

**Bezugs-Preis**  
in der Hauptredaktion oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Redaktionen abgekauft: vierzig Groschen A 4,50.  
— jährliches Mitglieds-Schallung ins Land A 8,50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich vierzig Groschen A 6, für die übrigen Länder und Seelandvorschriften.

**Redaktion und Expedition:**  
Dobnitschstraße 8.  
Gesamtpreise 150 und 220.

**Abonnementen:**  
Alfred Hahn, Buchdruckerei, Untermarkt 8,  
2. Stock, Katharinenstraße 14, u. Königstraße 7.

**Haupt-Filiale Dresden:**  
Circusstraße 6.  
Borsigstraße 11 Nr. 1718.

**Haupt-Filiale Berlin:**  
Königsberger Straße 116.  
Borsigstraße 11 Nr. VI Nr. 2006.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 591.

Donnerstag den 20. November 1902

### Politische Tageschau.

\* Leipzig, 20. November.

#### Zur zollpolitischen Frage.

Der Reichstag wird heute die zweite Beratung des Zollgesetzes für § 10a vornehmen. Dieser ist von der Kommission eingefügt und enthält die Forderung, daß für Rechnung von Kommissionen oder Korporationen von dem auf das Inlandstrafen des Krieges gegen Ende 1. April ab Abgaben auf Lebensmittel, ausgenommen von dem zur Vorbereitung bestimmten Maate, nicht mehr erhoben werden dürfen. § 11 legt eine Sonderabgabe bis zu 150 A auf Sonderabgaben gegen den Krieg und die dazu erflossenen Auslieferungsbestimmungen. Dann kommt der vom Zentrum beantragte § 11a, der den Vorholz enthielt, einen Teil der Wehrnahmen aus den Fällen auf Getreide, Vieh, Fleisch, Butter, Käse, Eier, Mehl und sonstige Wirtschaftsgüter für die Zwecke der Witwen- und Waisenversorgung zu schützen beabsichtigt. Hierzu ist jetzt von konserватiver Seite der folgende, schon am Dienstag von mir erwähnte Antrag gestellt:

Der Reichstag wolle beschließen, für den Fall der Abberatung des § 11a die bestehenden Regierungen aufzufordern, Nachholen in Erziehung zu ziehen, nach welchen aus den Ergebnissen der Fälle auf Nahrungs- und Gesundheit ein entgegengesetzter Beitrag zur Erleichterung der Durchführung der Witwen- und Waisenversorgung zu schützen beabsichtigt. Hierzu ist jetzt von konservativer Seite der folgende, schon am Dienstag von mir erwähnte Antrag gestellt:

Herner ist ein sozialdemokratischer Antrag Albrecht eingegangen, der im Vorlaufe des § 11a die bestehenden Regierungen aufzufordert, Nachholen in Erziehung zu ziehen, nach welchen aus den Ergebnissen der Fälle auf Nahrungs- und Gesundheit ein entgegengesetzter Beitrag zur Erleichterung der Durchführung der Witwen- und Waisenversorgung zu schützen beabsichtigt. Hierzu ist jetzt von konservativer Seite der folgende, schon am Dienstag von mir erwähnte Antrag gestellt:

Der Reichstag wolle beschließen, für den Fall der Abberatung des § 11a die bestehenden Regierungen aufzufordern, Nachholen in Erziehung zu ziehen, nach welchen aus den Ergebnissen der Fälle auf Nahrungs- und Gesundheit ein entgegengesetzter Beitrag zur Erleichterung der Durchführung der Witwen- und Waisenversorgung zu schützen beabsichtigt. Hierzu ist jetzt von konservativer Seite der folgende, schon am Dienstag von mir erwähnte Antrag gestellt:

Das dem Kaiser des Handelsvertragvereins August 1901.

Das dem Kaiser des Handelsvertragvereins August 1902.

Der Entwurf des neuen Zolltarifs ist veröffentlicht. Die Hoffnung des deutschen Volks auf Fortführung der deutschnahmenden Vertragspolitik ist durch ihn verloren.

„Die Hoffnung, daß die Regierung das Ziel der Handelsverträge fortsetzen werde, bemüht sein werden, bei den Vertragsverhandlungen mit dem Ausland das verfeindete Gewerbe noch Möglichkeit gewähren.“

„Wenigen Großgrundbesitzern zu lieben soll das Deutsche Reich auf die Wada eines verhängnisvollen Wagnisses neidigen werden. So droht eine Verlede der Zollsteuern, zum mindesten eine Zeit wachsender Regierung. Eine beispiellose Krise muß die Folge einer derartigen Politik sein.“

Dr. Brundt-Dobowitzthalen,

Dr. Böttlinger-Uebelried,

Dr. Martinus-Breim.

„Habe Interessen der Gewerbe hier auf den Spieß.“ So fordern wir denn alle diejenigen, welche die Verhandlungen und das Volk des Landes über das jeweilige Programm der Parteien stellen, auf, auf jede sich darbietende Weise, insbesondere aber durch Einsicht in die ihnen nahestehenden parlamentarischen Kreise dazu beizutragen, daß die Regierungsvorlage in dieser Richtung verändert wird.“

Dr. Brundt-Dobowitzthalen

Dr. Böttlinger-Uebelried

Dr. Martinus-Breim.

„Selbstverständlich spalten die freihandlenden und die sozialdemokratischen Wähler über diesen „Unfall“ der Unterzeichner unterschiedliche Ansichten; in liberalen und konservativen Kreisen aber wird man nicht sprechen. Es geschieht in der Tat sehr geprägt. Nur dazu, einem früheren Datum zu offen eingeschlossen und die gewonnene Freiheit in energisch einzutragen. Und dieser Mut kann jenes Einverständnis auf sie nicht verschaffen, die innerlich eine ähnliche Meinung darüber haben, aber aus Angst vor Sport und mit Rücksicht auf Portugals Interessen ein offenes Beleidigung und einer energischen Scharf nach nicht wagen. Schließlich wird die nächste Folge des Auftrags des Preises zur Wahrung der Interessen der gewissen Industrie der sein, daß auch der Handelsvertragverein, der berufen zur unverzüglichsten Überprüfung einer Erzung seines weiteren Ausbautes aufgetreten ist, seinem Auftrag vom August 1901 einer Neuigkeit unterzieht.“

Das englische Parlament und die deutsche Sozialdemokratie.

Das englische Parlament hat es mit der deutischen Sozialdemokratie gründlich verschafft, denn es ließ sich zu demselben Zeitpunkt, wo der deutsche Reichstag die sozialdemokratische Öffentlichkeit mit der Einführung eines abgekürzten Verfahrens bei momentanen Abstimmungen einigte, ein viel weiter gehendes Mittel zur Verbesserung gegen parlamentarische Öffentlichkeit gefallen, indem es der Regierung unter Abänderung der Gesetzesordnung grundsätzlich das Recht gab, innerhalb einer bestimmten Zeit die Erledigung einer bestimmten Zahl von Gesetzesvorschlägen zu verlangen. Wenn das Mutterland des Parlamentarismus auf so einnehmende Weise der Überzeugung zu Leibe geht, daß die obstruktionistische Sozialdemokratie allerdings Grund genug, über englische Reaktion zu jammern. Im „Vormärz“ nehmen diese Klagen eine um so belustigendere Form an, als das sozialdemokratische Zentralorgan offen eingeht, daß das englische Parlament damit der deutischen Sozialdemokratie einen „Schlag“ versetzt habe.

Die allgemeine Bewegung in Ungarn.

In der letzten Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses führte der Ministerpräsident Dr. Szell auf die Angriffe der Opposition wegen seiner „Zentrale“ gegenüber der alldutschen Bewegung in Südwürttemberg aus, er finde seine heile Verteidigung gegen diesen Vorwurf in den, wenngleich zuberechtigten,

„Die Gemeinschaft besteht, daß die verbündeten Regierungen bemüht sein werden, bei den Vertragsverhandlungen mit dem Ausland das verfeindete Gewerbe noch Möglichkeit gewähren.“

„Habe Interessen der Gewerbe hier auf den Spieß.“ So fordern wir denn alle diejenigen, welche die Verhandlungen und das Volk des Landes über das jeweilige Programm der Parteien stellen, auf, auf jede sich darbietende Weise, insbesondere aber durch Einsicht in die ihnen nahestehenden parlamentarischen Kreise dazu beizutragen, daß die Regierungsvorlage in dieser Richtung verändert wird.“

Dr. Brundt-Dobowitzthalen

Dr. Böttlinger-Uebelried

Dr. Martinus-Breim.

„Selbstverständlich spalten die freihandlenden und die sozialdemokratischen Wähler über diesen „Unfall“ der Unterzeichner unterschiedliche Ansichten; in liberalen und konservativen Kreisen aber wird man nicht sprechen. Es geschieht in der Tat sehr geprägt. Nur dazu, einem früheren Datum zu offen eingeschlossen und die gewonneene Freiheit in energisch einzutragen. Und dieser Mut kann jenes Einverständnis auf sie nicht verschaffen, die innerlich eine ähnliche Meinung darüber haben, aber aus Angst vor Sport und mit Rücksicht auf Portugals Interessen ein offenes Beleidigung und einer energischen Scharf nach nicht wagen. Schließlich wird die nächste Folge des Auftrags des Preises zur Wahrung der Interessen der gewissen Industrie der sein, daß auch der Handelsvertragverein, der berufen zur unverzüglichsten Überprüfung einer Erzung seines weiteren Ausbautes aufgetreten ist, seinem Auftrag vom August 1901 einer Neuigkeit unterzieht.“

Das englische Parlament und die deutsche Sozialdemokratie.

Das englische Parlament hat es mit der deutischen Sozialdemokratie gründlich verschafft, denn es ließ sich zu demselben Zeitpunkt, wo der deutsche Reichstag die sozialdemokratische Öffentlichkeit mit der Einführung eines abgekürzten Verfahrens bei momentanen Abstimmungen einigte, ein viel weiter gehendes Mittel zur Verbesserung gegen parlamentarische Öffentlichkeit gefallen, indem es der Regierung unter Abänderung der Gesetzesordnung grundsätzlich das Recht gab, innerhalb einer bestimmten Zeit die Erledigung einer bestimmten Zahl von Gesetzesvorschlägen zu verlangen. Wenn das Mutterland des Parlamentarismus auf so einnehmende Weise der Überzeugung zu Leibe geht, daß die obstruktionistische Sozialdemokratie allerdings Grund genug, über englische Reaktion zu jammern. Im „Vormärz“ nehmen diese Klagen eine um so belustigendere Form an, als das sozialdemokratische Zentralorgan offen eingeht, daß das englische Parlament damit der deutischen Sozialdemokratie einen „Schlag“ versetzt habe.

Die allgemeine Bewegung in Ungarn.

In der letzten Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses führte der Ministerpräsident Dr. Szell auf die Angriffe der Opposition wegen seiner „Zentrale“ gegenüber der alldutschen Bewegung in Südwürttemberg aus, er finde seine heile Verteidigung gegen diesen Vorwurf in den, wenngleich zuberechtigten,

Angriffen in jenen deutischen Blättern, die über seine drastische Strenge plauderten. „Ich könnte viele Taten vorbringen“, sagte der Redner, „welche darum, daß ich die Bevölkerung mit reger Aufmerksamkeit verfolgte. Verhinderung des Verfalls rechts. Ich halte die Verplausung der alldeutschen Bewegung nach Ungarn für äußerst gefährlich, und ich bin entschlossen, deren Entwickelungen, ob es offen oder verdeckt, durch Zur und Fernerreisen gleichsam nach Möglichkeit zu verhindern. (Beschluß.)“ Jedoch ist der in der deutischen Presse mehrfach erhobene Vorwurf, daß ich die Gewerbe beeinflusse, durchaus unverantwortet. Außerdem ist aus dem administrativen Wege nicht die geringste Unregelmäßigkeit, jedoch mich als Minister des Innern meine Pflicht erfüllen und daran achten, daß die paritätischen, deutsch-sprechenden Staatsbürger, welche wir im Gebrauch ihrer Muttersprache und in der Bewahrung ihrer angestammten Sitze nicht hindern, sondern als gute ungarische Patrioten leben, nicht korrumpiert und in ihrer Staatsdurchreise erglückt werden.“

Marquess studiert, und Chamberlain, der ja auch einen Abnehmer nach Bourne Marquess zu machen gedenkt, wird darüber vermutlich die Entscheidung fällen.

**Anzeigen-Preis**  
die Geipalme Preisse 25 A.  
Reklamen unter dem Reklamenschluß (Geipalme) 75 A. der das Sammelrechte rechtes (Geipalme) 50 A.  
Tafelatlas und Alterskalender entsprechend höher. — Gebühren für Nachdrucke und Differenzansicht 25 A. (vgl. Seite).

Extra-Beilagen (geipalme), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorleserförderung A 60.—, mit Vorleserförderung A 70.—

**Annahmeschluß für Anzeigen:**  
Abend-Ausgabe: Sonntag 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.  
Die Expedition ist montags ununterbrochen geöffnet von 8 bis abends 7 Uhr.  
Druck und Verlag von C. Pöhl in Leipzig.

96. Jahrgang.

Marquess studiert, und Chamberlain, der ja auch einen Abnehmer nach Bourne Marquess zu machen gedenkt, wird darüber vermutlich die Entscheidung fällen.

**Hedlung der russischen Industrie.**  
Am Sinne einer förmlichen Unterstützung der russischen Industrie ist zur Zeit eine Besinnung engagiert, wonach an russische Märkte für im Innern erfolgende Schiffsondenbauten vom Staat unverzüglichliche Darlehen bis zu hohen Beträgen verabfolgt werden können. Außerdem will die Regierung noch die Höhe der Kosten für die Rohstoffförderung tragen. Die Regierung hat für den Bau Normalzüge genehmigt, fordert Mindestabwindigkeit von 10 Knoten und Anfertigung aus bestem russischem Material. Die Vergütung der hohen Kohlenstoffen soll außerdem für jeden fertige Schiff von wenigstens 1000 Tonnen Ladefähigkeit eintreten, sofern sie ausdrücklich russische Kohlen verfeuern. Auf diese Vergütungen bezugnehmend, haben die führenden Kohlenproduzenten jetzt bei der Regierung um folgende Maßnahmen zur Hedlung des Exportes der Donezkstahl ertragen: Griechen am die Auswirkung derer Privilegien für die russische Kohle in der Türkei und in Rumänien, welche dort die englische Kohle genügt. Ferner wird die Vergütung der hohen Kohlenstoffwadens mit zunehmendem Anteil englischer Kohle und Hedlung des Verbrauchs russischer Kohle bei der fremdländischen Flotte und den russischen Gelehrten für Dampfschiffahrt und Handel gewünscht, und anderem sollen die vorher befreiteten Vergütungen auch auf diejenigen Dampfer ausgedehnt werden, die gegenwärtig unter russischer Flagge segeln.

### Deutsches Reich.

**Berlin, 10. November** (Der Handelsvertragsoverein und der Zolltarif). Eine Anzahl hervorragender Mitglieder des Handelsvertragvereins hat bereits vor einigen Tagen an den Vorsitzenden des Handelsvertragvereins, Geh. Kommerzienrat Dr. Dr. E. Martius, geschrieben, um der Russischen Flotte und dem Kaiserreich den Erfolg des Zolltarifs gegen Portugal in England zu gratulieren. Der König von Portugal ist zum Besuch des Königs von England gekommen und in Windsor eingetroffen. Es ist absehbar, aus diesem Anlaß die zahlreichen Geräte aufzutragen, die in Bezug auf die Zukunft der östlichen Besitzungen Portugals schon bei der Abreise Kaiser Wilhelms nach England in die Welt getragen wurden. Der Titel vorge Vermittlungen gewonnen durch Wiederholungen nicht von Gewissheit. Kaiser Wilhelm hat sich von seinem Königlichen Thron bereits verabschiedet und wird mit dem König von Portugal nicht zusammentreffen. Daß die leichte Auseinandersetzung nicht mit neuen Verträgen, die zwischen England und Portugal abgeschlossen werden sollen, in Übereinstimmung steht mit dem Dokument der Russischen Flotte und dem zwischen den beiden Staaten besteht. Das Einverständnis, das schon zu Beginn des Jahres 1900 erzielt wurde, um möglichst eine Stütze des Handelsvertragvereins einzubringen, getreut war, als die Portugiesen den Engländern den Truppenmarsch durch ihr östliches Gebiet von dem Hafen Varna aus gestattet, gewann mit dem Fortgang des Doppelvertrages immer leidet Formen, und schon im Dezember 1900 erklärte Ministerpräsident Dr. Ebert auf einem an Ehren des britischen Gesandten in Lissabon veranstaltete Festnahme, daß zwischen Portugal und Großbritannien eine Allianz besteht, deren Wert für Portugal unter anderem auch in der Anerkennung der Rechte der beiden seitlichen Rechte und der Gewerbeleistung der beiderseitigen Bevölkerung liegt. Wenige Tage darauf wies der König selbst in seiner bei Eröffnung der Cortes verlebten Thronrede auf das enge Bündnis mit England hin. Wie sehr die Engländer während des Doppelvertrages darauf Rücksicht nahmen, ist auf die Geschichte Englands zu schließen, die mit der Zollvertragsoverein und der Zolltarif vereinbart worden ist. Den einzelnen Positionen — so wird ausgeführt — wurde man über geringe Unterschiede in den Zolllagen streiten können, niemand aber durfte hierbei überwiegen, was die legale Entscheidung über die Höhe der Zollsteuer erfordert. So wurde man sich über Bedenken, die nicht grundsätzlicher Natur sind, um so leichter verständigen können, als solle Sicherheit bestehen, daß die verbündeten Regierungen, ausgerüstet mit einer in großmaßstäblichen Vertragsvorlagen, die dem Gewerbeleben und Bedürfnisse der deutschen Arbeit, bemüht sein werden, bei den Verhandlungen über die Zolltarifvorlagen in keinem greifbaren Ergebnis führen sollen. Bei den einzelnen Positionen — so wird ausgeführt — wurde man über geringe Unterschiede in den Zolllagen streiten können, niemand aber darf hierbei überwiegen, was die legale Entscheidung über die Höhe der Zollsteuer erfordert. So wurde man sich über Bedenken, die nicht grundsätzlicher Natur sind, um so leichter verständigen können, als solle Sicherheit bestehen, daß die verbündeten Regierungen, ausgerüstet mit einer in großmaßstäblichen Vertragsvorlagen, die dem Gewerbeleben und Bedürfnisse der deutschen Arbeit, bemüht sein werden, bei den Verhandlungen über die Zolltarifvorlagen in keinem greifbaren Ergebnis führen sollen. Auch der Vertrag, neue Verträge auf Grund des bestehenden Tarifs abzuschließen, würde den bestehenden Verhandlungen die öffentliche Meinung in Portugal gefährdet. Unter solchen Umständen hätte es für die Engländer wenig Sinn, wollten sie durch Zoll- oder Kaufverhandlungen die öffentliche Meinung in Portugal beeinflussen. Sie haben in Portugal die Zolltarif ohnehin alle, was sie sich wünschen können. Insofern soll nun noch ein handelspolitisches Vereinommen stehen, eine Vollarbeitsverbindung zwischen den portugiesischen Häfen und denen Englands in Südostasien; auch beabsichtigen die Engländer, eine Bahn von der Südwandgrenze nach der Küste zu bauen. Mirrer hat diese Fragen bei seiner jüngsten Anwesenheit in Bourne

Tatiana nahm ihr die Apfelsinen fort. Sie legte sie in ihren Handtaschen, brachte zwei, nachdem sie die Früchte genau betrachtet, mit ihnen Baumwolle geholt und sie auf den Tisch gelöst hatte.

„Hier, nehmen Sie, der Tisch wird Ihnen gut tun!“ sagte sie lächelnd. „Sie sind ja förmlich verkehrt.“

„Und Sie so lächeln, wie verkehrt!“ lachte die Komtesse.

„Bitte, schenken Sie mir noch eine davon!“ bat Erna, auf den Stoff weisend.

„Später, Sie glaubliche Mädchen, nach dem Diner, da muß man schon ein wenig feiern!“ Und sie breitete die Hände aus, während sie lächelte und wie angewurzelt stand.

„Ach, was haben Sie, wo bleiben Sie, Erna Alexandrowna?“ rief Tatiana laut.

Der Verkleidete blieb an ihr hängen und fuhr dann mit seinem Wagen weiter. Das Geschlecht der Studenten und dem Studenten gleichen, der seine Tante besucht, dem Tatiana zugewinkt hatte, dem Tatiana zugewinkt hatte.

„Er sieht so aus! Ihre Wangen waren rot, Ihre Lippen ohne Blut. Denken Sie, Erna Alexandrowna, der Mann hat noch Apfelsinen! Ich esse sie liebendlich gern. Vielleicht bemühen Sie sich bis zum Sonnenuntergang und holen mir den Koffer.“

„Was bietet der Mann aus?“ fragte Erna aufblickend. Sie sah, daß die Komtesse sich verkehrt hatte und beim Klange der Stimme entblößte.

„Er sieht so aus! Ich kann Ihnen nicht helfen.“ Erna schaute die Komtesse an und lächelte.

„Denken Sie, Tatiana, ich kann Ihnen nicht helfen.“

„Ein Schwindsauer!“ versetzte Erna, sich zusammennehmend.

irischen. Ein entfernter Verwandter des Generals, Außenminister, war aus Odessa auf drei Tage in Petersburg und reiste von dort nach Finnland weiter. Er brachte die Bevölkerung in Pawlowsk, war sehr betrübt, die Eltern und Bruder Tatianas nicht anzutreffen und blieb einen Tag auf der Tasche. Die Komtesse war zu diesem Vater freimüdig und liebenswürdig. Sie ritt mit ihm, von Ivan gefolgt, nach Zarofoj-Tscho, besuchte mit ihm die Kindermutter. Mit der anderen Tante und ihr verkehrte er sich an der Kutschfahrt und ging mit der Cousine, unter dem Schutz der Scherzen, zum Konzert in Pawlowsk. Erna blie



mit gutem Rechte die Nebenpartie des Toes ganz gefürchtet. Man pflichtet dem Urteil des verdienstlichen Verarbeiters gern bei, daß das Werk nicht allein von bleibendem künstlerischen Wert, sondern auch von großer Wirkung auf die Bücherverbundheit sei.

Die schönen Verhüllungen des geprägten Abends waren im höchsten Grade lobenswert und ließen, was Ausdrucksstärke, schwere Größe und Sicherheit angeht, kaum einen Wunsch offen. Das Theater und Gewandhausorchester, Gemälde und Orgel des Herrn Dr. W. Seiffert und P. Hönecker, trugen trefflich das lange zum Abschluß geholte Selingen des Gangen redlich bei. Weit als sonst ließ das Ensemble an verschiedenen Stellen (s. A. S. II, I, III) am geschlossensten und Sicherheit der Beteiligten zu wünschen übrig. Hier durfte man vom ersten Chorvereine unserer Stadt noch Erstaunen und Vollzufrieden erwarten. Die Titelpartie ist eine gleichzeitig helle Aufgabe, deren Lösung durch Bräutlein Rath. Rösing (Hamburg) eine vorüberlegende war. Die Sängerin bringt sehr schöne Stimme mit, erweckt jedoch alles mit Hingabe und Energie. Gleichfalls trefflich ist der Heldentenor Falstaff des Herrn Waller (Berlin), der im Niedel-Verein erfreulicher Weise häufig anzutreffende hochgeschätzte Künstlerin, an deren Reproduktion alles erst ist. Als dritter sei des Herrn A. Pfahl e. Dresden dastand Gewöhnung getan, ein Solist, der seinen vorsätzlich gebildeten hohen Ton durchaus beherrschte und seinen Vortrag mit allen, ihm reichlich zu Gebote stehenden Mitteln durchgeht und belebt. An seiner flammenden und ziemlich überzeugten Declamation, seiner deutlichen Tonausprache und seinem, dem Charakter des Dramas durchaus angemessenen, alles Theatralische abrissenden Vortrage soll sich Herr A. Ulitz ein Beispiel nehmen. Die schöne Stimme dieses Herrn loben wir gern mit vielen anderen, lehnen uns hingegen wieder Darbietungen zu geringer künstlerischer Art, wie die gestern gebotenen, energisch auf Herrn Ursus freudig etwas, um kein deutlich probierte Zone, obgleich nur auch mit der geringsten seelischen Anstrengung recht eigentlich zu singen, können mehr schuhmühlig Zeit im Reihe zu haben und gern jede Phrase zu Ende. Wahrscheinlich, eine schöne Stimme macht wohl den Sänger, aber nicht den Künstler! — Eine Schlüsse gebende ist noch des Herrn W. Möller, der nur kleine Aufgaben hatte, die ebenso perfekt und musikalisch zu lösen verstand. Es sei die Bewertung nicht unterlassen, daß trotz der leider zu wenigen Ausstellungen der Einbruck der Aufführung ihrer Totalität nach ein sehr bedeutender und erheblicher war.

Eugen Segnay.

### Tages-Gewinnliste der 15. Ziehung 5. Kl. 142. Rgl. Zür. Länded-Lotterie.

Gezogen am 20. November 1902.

Die Nummern, welche bis Gewinn führt und mit 252 statt gezogen werden,

Die Orte in welchen sie gewonnen werden.

90 908 458 100 854 (1000) 214 800 480 500 979 140 633  
389 903 449 88 103 301 717 167 1063 921 796 328 561  
588 901 707 197 887 629 567 942 449 748 293 933  
368 902 86 11 705 482 855 541 255 223 784 506 9 3 799 2  
112 468 6 849 322 820 705 514 372 8 162 328 600 720 784  
178 764 88 27 20 (1000) 741 446 207 712 (1000) 400 824 120  
821 789 211 798 381 891 481 428 306 622 949 212 607 747 100  
150 704 20000 247 779 729 (2000) 805 805 805 805 298 298  
5334 241 587 89 81 735 770 248 632 448 298 865 356  
152 971 (2000) 708 200 197 10029 618 605 227 599 792  
31 473 68 58 703 204 928 934 826 7912 132 (1000) 906 321  
437 608 311 84 17 261 605 280 510 543 310 502 77 257  
301 838 357 (2000) 666 711 403 435 155 303 254 506 506  
328 907 84 841 735 203 510 988 912 498 568 684 117  
745 640 527 546 521 897 730 (1000) 475 223 (1000) 251  
881 20000 793 880

14006 500 830 855 45 21 987 951 404 267 002 (1000) 304  
444 704 487 866 372 (500) 11135 388 755 818 241 714 263  
950 125 679 807 788 901 129 407 607 (1000) 498 109 142  
184 469 789 (200) 321 1205 281 297 170 470 985 502  
206 836 (1000) 682 664 28 97 880 650 177 500 811 200 724  
479 348 195 60 13823 628 501 262 600 446 682 223 29 705  
86 605 741 900 820 681 (1000) 380 500 567 566 200 95  
387 14675 20 793 255 880 584 510 656 345 5 284 599 600  
493 739 8 401 691 927 515 129

15008 746 236 (1000) 810 22 19 63 141 375 604 673 12  
566 757 150 620 447 846 (500) 754 1701 (500) 71 797 411  
834 579 218 145 541 223 225 129 125 245 606 103 337 387  
17080 235 675 114 159 810 494 827 809 865 1000 907 102  
157 455 625 303 581 151 321 18041 628 433 (1000) 188 155  
395 301 675 607 808 788 800 377 725 485 603 671 429  
535 629 12 000 734 220 728 327 19000 505 (1000) 120 174  
310 620 920 117 776 788 383 (1000) 314 20000 129 711 633  
711 126 (1000) 855  
20591 911 131 255 229 165 105 337 57 478 285 595  
81 10000 621 711 651 21812 374 485 300 10000 704 124 2000  
505 51 785 626 45000 288 91 178 600 778 600 494 470  
268 601 671 690 454 120 128 617 205 207 438 57 528  
437 684 791 382 491 158 217 4000 40 168 721 916 490 (1000)  
665 114 249 935 379 873 234607 195 226 77 30 723 262 982 (1000)  
205 809 921 281 283 738 642 605 505 375 300 618 214 272  
988 442 192 344 81 780 728 421 903 871 13 62  
23409 618 167 555 509 774 201 226 588 110 562 300  
835 497 600 337 755 730 144 794 687 672 (1000) 628 (1000)  
850 750 549 26 267 10000 755 708 212 502 9 322 492 572  
626 377 222 208 10000 372 899 444 814 742 37001 294 296 400  
229 967 911 984 85 18 803 104 60 720 680 622 287 264 295  
226 977 22903 448 677 607 374 185 865 483 45 982 129  
298 891 48 469 (1000) 291 10000 120 200 374 916 490 (1000)  
743 20000 177 970 29672 215 547 985 724 704 671 271  
166 600 617 281 280 382 920 20000 374 225 728 300 965  
30057 444 724 76 29 970 198 275 812 688 1000 100 747  
978 888 394 354 245 967 10000 3141 137 200 855 444 697 117  
205 517 108 103 477 228 (1000) 714 500 194 238 909 339  
834 571 866 224 954 527 860 522 305 308 319 285 193  
450 12000 102 975 908 162 500 447 738 688 857 655 35 820  
33788 134 671 163 130 312 503 613 502 380 728 042 508 (1000)  
492 300 613 201 687 321 64 300 91 377 926 929 728 (1000) 806  
131 425 463 39100 712 380 38 387 603 377 (500) 385 813 776  
735 707 988 601 (1000) 297 281 978 629

40147 358 851 429 (1000) 609 714 581 500 578 557 292 575  
626 (500) 557 609 144 131 302 397 284 418 224 200 402 (1000) 741 506 167 200 853  
649 622 663 985 204 382 833 678 160 243 321 195 425 176  
608 679 471 445 541 171 884 324 360 600 297 173 371 92 98  
935 945 765 (1000) 501 503 718 111 570 129 675 251 45 179  
301 350 318 994 500 (1000) 741 305 357 300 428 978 978 812  
480 300 603 201 687 321 64 300 91 377 926 929 728 (1000) 806  
131 425 463 39100 712 380 38 387 603 377 (500) 385 813 776  
735 707 988 601 (1000) 297 281 978 629

45475 542 13 405 (1000) 58 516 109 52 868 297 569 649  
688 895 205 116 264 466 29 441 802 426 3 705 275 512  
509 787 74 47253 397 968 748 37 (1000) 804 284 27 85 507  
505 486 518 582 207 (1000) 48 51 241 6000 89 800 695  
405 575 898 115 706 265 88 158 600 889 227 607 489 170  
752 198 509 678 566 (2000) 49568 228 670 270 148 328 1003  
507 444 114 443 450 987 479 385 588 388 21000

50119 (2000) 254 381 455 100 998 928 (1000) 730 723 153  
674 685 726 386 918 740 609 (1000) 174 437 5 147 862 111  
144 917 117 792 432 398 (500) 198 562 192 296 645 365 467  
501 127 514 52430 (1000) 824 253 31 108 70 298 882 462  
441 (1000) 480 538 1 876 500 112 574 68 942 783 350 500  
284 661 608 425 (2000) 474 146 227 54410 476 908 882 112  
519 489 200 292 580 907 22 480 7 22

53795 289 587 865 200 609 917 379 329 744 208 25 113  
694 808 1 397 487 582 793 36839 609 126 991 908 491 161

751 (500) 221 529 659 (300) 488 580 151 982 881 66 57225  
61 451 274 691 (500) 303 554 110 541 475 622 372 518  
35845 783 283 229 21 381 109 608 704 45 600 653 246 643  
506 (500) 188 758 591 404 508 681 184 592 623 365 467 331  
702 920 846 682 349 655 100 756 718 332 12 184 272  
60091 293 806 907 403 612 780 (2000) 124 110 396 882 99  
387 44 177 738 741 618 17 149 61582 137 (1000) 611 600  
590 (1000) 128 804 514 481 475 474 300 384 622 284 638 328  
665 224 419 802 857 204 571 400 590 704 626 755 276 678  
667 424 63067 951 891 245 103 829 90 130 715 (1000) 882  
220 548 (2000) 187 530 228 126 (1000) 607 786 763 889 (1000)  
64206 646 718 99 101 296 334 42 368 158 804 196 682 883  
676 129 328 5 077 29 53 651 817 14 160  
50000 312 453 555 624 252 425 276 707 415 448 808 493  
197 111 697 380 179 825 681 877 78 958 84 488 648 498  
70456 146 949 865 220 947 889 203 572 483 133 281  
604 900 344 590 (2000) 723 743 (1000) 66 679 950 929 626 640  
725 228 204 216 430 863 (500) 71226 48 412 616 200  
498 820 501 125 744 186 508 681 9 229 888 273 (200) 161  
720 726 972 715 (500) 858 259 682 705 482 829 218 219  
105 808 372 185 (500) 689 717 470 (500) 41 487 731 147 507  
597 102 573 59 193 127 476 884 588 762 750 585 622  
697 284 600 (1000) 378 196 761 198 689 742 716 748 744  
537 547 601 567 576 516 227 508 841 852 877 817 497 527  
630 42 724 78 437 242 226 548 543 221 641 674 688 886 309 353  
52542 295 200 697 706 887 249 572 496 529 500 207 661 614 466  
798 259 956 696 997 428 643 706 181 500 572 760  
947 509 583 942 642 672 882 556 725 671 957 300 501  
327 765 100 666 888 878 (1000) 740 571 693 489 585 817 572  
414 62 209 240 688 884 900 944 783 389 577 497 479  
485 58820 505 187 791 541 841 851 619 283 613 146 573 222  
145 583 611 43 209 126 522 749 286 198 745 563 588 288  
59584 (1000) 636 886 238 238 44 374 717 65 955 181 851 (500)  
2









## **Leipziger Börsen-Kurse am 20. November 1902.**